

	<p>Objekt: Burg Malbrouck</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.3396</p>
--	---

Beschreibung

Farbfotografie. Das Foto (1998/1999) zeigt die neu sanierte Burg Malbrouck (CHÂTEAU DE MALBROUCK), die mal zur Grafschaft Sayn gehörte. Die Aufnahme entstand während einer Exkursion des Förderkreises Abtei Sayn nach Lothringen.

In den Jahren 1419 bis 1434 errichtete Arnold VI. von Sierck (1366–1455) die Burg. Sein Sohn Jakob wurde 1439 Erzbischof von Trier. Kaiser Friedrich III. erhob die Herrschaft 1442 zur Reichsgrafschaft. Aufgrund fehlender männlicher Erben gelangte die Herrschaft später an die Familie des Grafen von Sayn, danach fiel das Lehen an die Grafen von Sulz. Die Grafschaft übte hauptsächlich über die von Lothringen und Kurtrier gemeinsam verwaltete Burg Montclair an der Saarschleife einen besonderen Einfluss auf den unteren Saargau rund um Merzig und auf verschiedene Vogteien an der Obermosel aus. Nach verschiedenen weiteren Besitzern fiel die Anlage in der Französischen Revolution an den Staat, der sie 1793 versteigerte. In der Folge verfiel sie zusehends. 1930 wurde die Burg unter Denkmalschutz gestellt. 1975 kaufte das Département Moselle die Ruine und ließ sie restaurieren. 1998 waren die Arbeiten abgeschlossen. Die Burg wird seitdem für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

150 x 100 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sayn (Bendorf)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Lothringen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Burg Sayn

Literatur

- Joachim J. Halbekann (1997): Die älteren Grafen von Sayn. Personen-, Verfassungs- und Besitzgeschichte eines rheinischen Grafengeschlechts 1139-1246/47. Historische Kommission für Nassau 61